

Ressort: Vermischtes

Wetter: Vielfach stark bewölkt, zeitweise Schauer

Offenbach, 19.05.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Dienstag ist es wechselnd, vielfach stark bewölkt. Dabei muss mit schauerartigem Regen gerechnet werden.

Im Süden kommt gebietsweise Dauerregen auf. Nur wenig Regen fällt in einem Streifen von der Pfalz bis zur Lausitz. Im Nordwesten sind einzelne Gewitter möglich. Am Nachmittag bewegen sich die Temperaturen zwischen 17 und 20 Grad, im äußersten Osten sind noch einmal 21 bis 23 Grad möglich. An der Küste, im Nordwesten sowie im Bergland werden kaum mehr als 15 Grad erwartet. Der Wind weht mäßig bis frisch, im Westen und Nordwesten sowie im Bergland stark bis stürmisch aus Südwest. In der Nacht zum Mittwoch regnet es vor allem im Süden, wobei die Niederschläge am Alpenrand auch ergiebig ausfallen können. In der zweiten Nachthälfte kommen im Südwesten und an der Nordseeküste einzelne Schauer auf. Sonst bleibt es bei stärkeren Auflockerungen meist trocken. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 9 und 3 Grad. Am Mittwoch ist es im Süden und Südosten stark bewölkt und es fällt weiterhin Regen, der am Alpenrand auch etwas ergiebiger ausfallen kann. Ansonsten ist es wechselnd bewölkt mit zeitweisen Auflockerungen. Im Tagesverlauf ziehen von Nordwesten her Schauer und vereinzelt Gewitter auf. Lediglich im Nordosten bleibt es meist trocken. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 9 Grad am Alpenrand und 18 Grad an der Oder. Der Wind weht schwach bis mäßig aus westlichen Richtungen. In Schauern sind mitunter auch starke bis stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Donnerstag klart es im Westen zeitweise auf. Im äußersten Süden und Südosten kommt es noch zu Regen, der sich allmählich abschwächt. Sonst ist es wechselnd bewölkt mit vereinzelt Schauern. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 2 Grad in der Eifel bis 8 Grad im Nordosten. Vereinzelt tritt im Westen Bodenfrost auf. Am Donnerstag verstärkt sich der Regen im Süden und Südosten wieder etwas und hält meist länger an. Im Norden und Nordwesten bleibt es dagegen meist trocken, zeitweise zeigt sich dort die Sonne. Die Tageshöchstwerte liegen im Westen und Osten, sowie an der Nordsee zwischen 14 und 18 Grad, im Dauerregen sind Werte zwischen 9 und 13 Grad zu erwarten. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nordwestlicher Richtung. In der Nacht zum Freitag lockern die Wolken stellenweise auf und bleibt es meist trocken, im Südosten fällt weiterhin Regen. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 2 und 8 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54800/wetter-vielfach-stark-bewoelkt-zeitweise-schauer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com